

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 102-23

Amt: Stadtbauamt	Datum: 05.06.2023
Verfasser: Distler, Matthias	AZ: 623.2401

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Technischer- und Umweltausschuss	22.06.2023	Ö	Beschlussfassung

Sachstandsbericht zum Sanierungsgebiet Innenstadt - Bahnhofsbereich

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 26.07.2022 wurde über den Sachstand bezüglich der Entwicklung des behindertengerechten Ausbaus des Mittelbahnsteigs berichtet. Die Maßnahme der Bahn steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den geplanten Sanierungsmaßnahmen der Bahnhof- und Breitestraße. Vor Abschluss der Bahnprojekte ist eine Neugestaltung der Bahnhofstraße nicht möglich.

In der Sitzung 29.09.2022 wurde über die Planung eines Steges als Reisendenüberquerung berichtet und in der Sitzung des Gemeinderates am 31.01.2023 die ausgearbeiteten Pläne vorgestellt. Im Einzelnen ist vorgesehen:

Im Zuge der Sanierung des Bahnsteiges 1 wurde die Verlegung der Reisenden-Überquerung (RESI) zum Mittelbahnsteig erforderlich. Im weiteren Projekt zeichnet sich jedoch ab, dass der geplante Standort nördlich des Bahnhofs, bahnintern, nicht mehr genehmigt wird. Infolgedessen wurden verschiedene Planungen angestellt um einen behindertengerechten Zugang zum Mittelbahnsteig zu ermöglichen.

Nach Prüfung der Bahn wurden verschiedene Alternativen untersucht – u.a. die von der Stadt vorgeschlagene Variante des Ausbaus der Unterführung „Fuchsloch“. Da nach den Richtlinien der Bahn die Voraussetzungen für einen Ausbau an dieser Stelle nicht gegeben sind, ist der Bau einer Überführung am nördlichen Ende des Bahnsteigs mit Aufzugs- und Treppenanlagen die einzige umsetzbare Variante.

Geplant ist, den Mittelbahnsteig behindertengerecht auszubauen, die Treppenanlage zum Fuchsloch samt Einhausung zu erneuern und die Hälfte des Mittelbahnsteiges zu überdachen. Außerdem werden die Beleuchtung und das Mobiliar des Mittelbahnsteigs erneuert und am nördlichen Ende die Überführung gebaut werden.

Der Gemeinderat hatte sich gegen die Planung ausgesprochen und entsprechende alternative Vorschläge zur Prüfung an die Bahn geschickt. Für diese liegt von der Bahn eine argumentative Zurückweisung (Anlage 1) vor. Auf die Unterstützung der Abgeordneten in der Angelegenheit fehlt noch eine Antwort.

In der kommenden Sitzung sollen die alternativen Möglichkeiten zur Umsetzung des Busbahnhofs mit dem geplanten Projekt der Bahn und mögliche Parkierungsflächen und Konzepte aufgezeigt werden.

Beschluss:

Der TUA nimmt die Varianten zur Kenntnis und beauftragt diese mit den Fachstellen und Planern abzustimmen.

Anlagen: